I.N. 211.349

Graz den 16/3/63.

Das garstige Wetter hat meinen Lieblings Wunsch vereitelt, nämlich Ihnen liebe Gräfin den letzten Band des Komödianten mit meinem herzlichsten Dank, selbst zurückzubringen. So sehr ich im ersten Bande des Komödianten verstimmt war, so sehr wurde ich dafür durch die wahrhaft ergreifenden Schilderungen des Komödiantenthums entschädigt. Das Werk wird gewiß in der Schauspielerwelt die meiste Epoche machen denn es ist nicht für Jeden geschrieben, wie der Dichter selbst sagt, und man muß beim Theater groß gezogen sein – man muß das glänzende Elend selbst kennen gelernt, oder doch in der Nähe gesehen haben – man muß mit ganzer Seele Schauspieler gewesen sein – dann erst wird man mit dem armen letzten Komödianten alles besser empfinden und begreifen. —

Vielleicht habe ich recht bald das Glück mich mit Ihnen liebe theure Gräfin über Holtei's jüngstes Kind auszusprechen. Bis dahin Leben Sie wohl und seien Sie herzlich gegrüßt von

Ihrer ergebenen

Marie Bredicky

SAMMLUNG 569
FRANZ J. & LOTTE KUCHTA
WIEN. 27/1 1921

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.